

paraflows 07
Festival für Digitale Kunst und Kulturen

13. – 23. September 2007

Mit **paraflows - Festival für Digitale Kunst und Kulturen** wird ein neues Festival in Wien etabliert. Als jährlicher Fixpunkt zwischen Ars Electronica und Steirischem Herbst fungiert *paraflows* als Plattform für die junge, lokale Szene der digitalen Kunst und Kultur sowie als Schnittstelle zu bereits renommierten, auch internationalen Positionen der Medienkunst.

UN_SPACE lautet der Titel des diesjährigen und bereits zweiten *paraflows*-Festivals. Thema ist die Erforschung von unzugänglichen, unsichtbaren, theoretischen und immateriellen Räumen.

Ausstellung UN_SPACE

Im MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm Arenbergpark setzen sich 36 Positionen der Netzkunst und -kulturen sowie angrenzender künstlerischer Strategien mit einer Annäherung an den UN_SPACE auseinander.

Untersucht werden einerseits Realräume wie Architekturen oder geografische Räume und deren Bedeutung, andererseits beschäftigt sich die Ausstellung mit virtuellen Räumen, wie sie in der Medien- und Netzkunst zu finden sind. Als virtuell können auch soziale und persönliche Raumdimensionen oder Territorien bezeichnet werden. Zentral sind dabei Fragen nach deren Eigenschaften, Bedeutungen und individuellen Unzugänglichkeiten und sich daraus ableitende Konzepte zur Erschließung dieser Räume.

UN_SPACE wird aber auch als die Eliminierung von Abständen, Grenzen und Barrieren verstanden, die kulturelle, soziale, mediale und politische Realität beeinträchtigen.

Im Rahmen von *paraflows 07 / UN_SPACE* präsentiert das MAK am 20. September 2007 als Teil der Reihe CAT Open die Performance „bohnenapparatzellergewebe“ des „gemüseorchesters“.

Symposium „Grenzflächen des Meeres“

Als weiterer Teil des Festivals, der das Thema UN_SPACE theoretisch erweitert, findet am 14. und 15. September das Symposium „Grenzflächen des Meeres“ statt. In einer Reihe von Vorträgen wird zum einen das Meer als Metapher für Medientheorie vorgestellt, zum anderen das Meer selbst als Medium thematisiert. Beispielhaft sei hier die Kommunikation von Walen mittels Ultraschall erwähnt.

MetaSpace im DiskursLab

Vom 18. bis 21. September werden im Metalab Workshops und Talks veranstaltet, die den Besuchern einen praktischen Zugang zu digitaler Kunst und ihren Strategien ermöglichen sollen. Zu den Vortragenden zählen u.a. Emmanuel Goldstein und Jason Brown, die auch bei *monochroms TAUGSHOW* am 21. September zu Gast sein werden.

Stadtflucht ...

Zum Abschluss des Festivals wird am 22. und 23. September zu einem Wochenende in das Bildhauersymposium Lindabrunn, NÖ eingeladen. Dem Thema UN_SPACE folgend wird der Raum des Steinbruchs durch Aktionen, Performances und Installationen erforscht, erschlossen, bespielt und von Publikum und Künstlern bewohnt.

Locations *paraflows 07*:

Ausstellung UN_SPACE / CAT Open 07: MAK-Gegenwartskunstdepot Gefechtsturm
Arenbergpark

Symposium „Grenzflächen des Meeres“: Barocke Suiten, quartier21/MQ

Workshops: Metalab und NetCultureLab Wien

Abschlussveranstaltung: Symposion Lindabrunn, NÖ

Festivalleitung: Judith Fegerl, Günther Friesinger

paraflows head office

c/o monochrom

Museumsplatz 1, 1070 Wien, Österreich

Pressekontakt:

Katrin Draxl

draxl@paraflows.at

mobil: ++43/6991 2055124

Kooperationspartner:

MAK, quartier21/MQ, Kunsthalle Wien (Ursula Blickle Videoarchiv), Quartier für digitale Kulturen

paraflows wird unterstützt von der Stadt Wien MA7 Kultur